

Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: **A 19/0374-01**

Status: öffentlich

Datum: 13.05.2019

**Abholung von Sperrmüll bei städtischen und privaten Einrichtungen
(u.a. KiTas)**

Anfrage der CDU-Fraktion

Beratungsfolge

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	21.05.2019	Ausschuss für Umwelt und Energie

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es städtischen und privaten Einrichtungen (u.a. Kindertagesstätten) möglich, Sperrmüll zur Abholung bei der MEG anzumelden?
2. Falls nein, was sind die Gründe hierfür?
3. Falls nein, wie kann eine ordnungsgemäße Sperrmüllabfuhr von städtischen und privaten Einrichtungen sichergestellt werden?

Begründung:

Die CDU-Fraktion erreichten mehrere Hinweise, die auf die Problematik aufmerksam machten, dass eine entsprechende Sperrmüllabfuhr abgelehnt worden sei. Eine ordnungsgemäße Entsorgung ist jedoch sicherzustellen. Keine Lösung kann es sein, dass Sperrmüll in den - entsprechend größer vorgehaltenen - Restmülltonnen entsorgt oder zur Abholung als privater Sperrmüll von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit nach Hause genommen wird.

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende

Dr. Roland Chrobok
Sprecher der CDU-Fraktion
im Ausschuss für Umwelt und Energie

